

## Information der Arzheimer Bevölkerung



04.12.2020

Liebe Arzheimer Bürgerinnen und Bürger,

zu Beginn der Adventszeit möchte ich mich letztmalig in diesem Jahr an Sie wenden, einem Jahr, das wir uns alle sicherlich anders vorgestellt hatten. Und gerade zum Jahresende wird uns weiterhin viel abverlangt, um die Zahl der Neuinfektionen nach Möglichkeit bis Weihnachten noch deutlich zu reduzieren. Auch wenn es einige positive Nachrichten hinsichtlich der Impfstoffentwicklung gibt, werden uns die bereits vielfach zur Gewohnheit gewordenen Einschränkungen und Verhaltensregeln noch sicherlich einige Zeit, auch in das neue Jahr hinein, begleiten. Von daher auch von meiner Seite der Appell, die täglichen Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren, um dann hoffentlich zumindest im kleinen familiären Kreis Weihnachten feiern zu können. Der Ort ist bereits sehr weihnachtlich geschmückt und hell erleuchtet. Für die Spende des Weihnachtsbaumes am Kreisel bedanke ich mich an dieser Stelle bei Frau Anni Rath und für das Aufstellen des Baumes bei der Freiwilligen Feuerwehr.

### **50 Jahre Eingemeindung von Arzheim (Recherche und Text: Dr. Andreas Metzging)**

Am 7. November 2020 lag es genau ein halbes Jahrhundert zurück, dass die bis dahin selbstständige Gemeinde Arzheim in die Stadt Koblenz eingemeindet wurde. Vorausgegangen war eine mehrjährige Diskussion, in der sich die Gemeinde mit allen Kräften gegen den Verlust der Selbstständigkeit gewehrt hatte. Der Gemeinderat betonte dabei vor allem, dass Arzheim gerade in den 1960er Jahren durch eine effektive, wirtschaftliche und bürgernahe Verwaltung, eine geringe Pro-Kopf-Verschuldung und durch die Erschließung neuer Baugebiete seine Lebensfähigkeit als selbstständige Körperschaft unter Beweis gestellt hatte. Auch die Bevölkerung war mehrheitlich gegen die Eingemeindung.

Doch alle Protestbriefe und Unterschriftenaktionen waren vergeblich, und selbst die Anhörung des Arzheimer Bürgermeisters Hans Kern vor dem zuständigen Landtagsausschuss brachte keine Änderung. Das Land Rheinland-Pfalz betrieb seit 1966 eine groß angelegte Verwaltungsreform, zu der neben der Verringerung der Zahl der Regierungsbezirke, der Landkreise und der Amtsgerichte auch viele Eingemeindungen gehörten. Nachdem am 7. Juni 1969 zunächst ein Arzheimer Gemarkungsteil jenseits des Griesenbachs an die Stadt Koblenz abgetreten werden musste, erfolgte am 7. November 1970 die komplette Eingliederung der Gemeinde Arzheim in die Stadt.

In einem Auseinandersetzungsvertrag wurden die Dinge geregelt, die im Zuge der Eingemeindung seitens der Stadt Koblenz zu erbringen waren.

Vieles wurde in den folgenden Jahren erfüllt, einiges, z. B. eine



verkehrsgerechte Anbindung zum Asterstein oder der Fortbestand eines Gemeindesaals, wurde allerdings nicht umgesetzt. Heute bietet das Projekt „Staddörfer“ eine Chance, dies gegenüber der Stadt wieder in Erinnerung zu bringen und weiterhin mit Nachdruck darauf hinzuwirken, dass Arzheim auch als Teil der Stadt Koblenz ein lebenswertes und lebensfähiges Gemeinwesen bleibt.

### **Projekt Staddörfer**

Der Rahmenförderbescheid für Arzheim wurde am 01.12.2020 durch Innenminister Lewentz an Oberbürgermeister Langner übergeben. Der Ortsbeirat hat zwischenzeitlich zwei Arbeitsgruppen gebildet, die zum einen das Projekt Dorfgemeinschaftshaus und zum anderen weitere Einzelmaßnahmen, vorrangig für Kinder und Jugendliche im Ort, weiterentwickeln sollen. Weitere Unterstützung aus der Bevölkerung für die Arbeitsgruppen ist jederzeit willkommen.

### **Beschluss des Ortsbeirates zum Friedhof Koblenz-Arzheim**

Der Ortsbeirat hat in der Sitzung am 10.11.2020 einstimmig beschlossen, dass auf dem Arzheimer Friedhof die Möglichkeit von Wahlgräbern geschaffen werden soll. Gleichzeitig stimmte der Ortsbeirat einem Vorschlag des Eigenbetriebes „Grünflächen- und Bestattungswesen“ zu, wonach ein Teil des Friedhofes am westlichen Ende zukünftig einer anderen Nutzung zugeführt werden soll. Der Eigenbetrieb wurde gebeten, die zuständigen Gremien der Stadt Koblenz zügig mit den Themen zu befassen.

### **Sternsinger**

Auch die Sternsinger werden aufgrund des Infektionsgeschehens zum neuen Jahr nicht von Haus zu Haus ziehen. Die Aufkleber mit dem Haussegen werden durch Pater Dieter im Vorfeld gesegnet und dann mit einem Informationsschreiben zu den in 2021 unterstützten Hilfsprojekten in die jeweiligen Briefkästen geworfen. Für mögliche Geldspenden, die bar entrichtet werden sollen, wird die Kirche am 6. und 12.01.2021 zwischen 15:00 und 16:00 Uhr geöffnet sein.

### **Sprechstunden**

Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen habe ich die Sprechstunden bis auf weiteres ausgesetzt. Gerne können alternativ Individualtermine vereinbart werden. Sie erreichen mich telefonisch unter der Telefonnummer 0261 330748 oder per E-Mail unter [ortsvorsteher.arzheim@stadt.koblenz.de](mailto:ortsvorsteher.arzheim@stadt.koblenz.de)

### **Gelbe Säcke**

Gelbe Säcke erhalten Sie ab sofort auch in der Poststelle Koblenz-Arzheim. Somit sind Sie nicht mehr auf die Öffnungszeiten des Ortsbezirksbüros angewiesen und können sich stattdessen zu den Öffnungszeiten der Poststelle, wochentags zwischen 15:00 und 16:00 Uhr und samstags zwischen 11:00 und 12:00 Uhr, entsprechend versorgen.

### **Haussammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge**

Die Haussammlung des Volksbundes wurde abgesagt. Der Ortsbeirat unterstützt ihn in diesem Jahr durch die Verteilung eines Informationsschreibens zu den Aufgaben und Projekten des Volksbundes.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Ortsbeirates Arzheim eine ruhige Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen schönen Jahreswechsel, verbunden mit der Hoffnung, dass das neue Jahr wieder bessere Zeiten mit sich bringt.

Mit freundlichen Grüßen

